

Entwicklung der Lehrergehälter vs. Kaufkraft

Beitrag von „Firelilly“ vom 17. März 2021 13:17

Zitat von Tommi

Neid ist das falsche Wort, denn ich gönne ihm und allen Lehrern A13. Mich stört nur, wenn gleich ausgebildete Lehrer es nicht bekommen.

Für mich steht z.B. fest, dass Gymnasiallehrkräfte, die eben auch das Abitur abnehmen müssen und Oberstufenklausuren korrigieren müssen, besser bezahlt werden müssen als Grundschullehrkräfte. Man kann die Anforderungen des Führens eines Profilkurses und die Abnahme der Abiturprüfungen nicht mit gleichem Gehalt abgelten, wie an einer Grundschule.

Es geht im Endeffekt nicht

Zitat von Tommi

Mich stört nur, wenn gleich ausgebildete Lehrer es nicht bekommen.

Gleiches Studium ist sehr relativ. Als Grundschullehrkraft muss man zum Beispiel viel weniger anspruchsvolle Inhalte lernen (z.B. in Mathematik und erst recht in Sachkunde, was ja so eine Art Ersatz für Naturwissenschaften ist). Eine gleiche Studiendauer sagt da nicht viel aus.

Genausowenig, wie die Zeitdauer einer Tätigkeit über deren Gleichwertigkeit entscheidet.

Wenn ich pro Woche 26 Stunden Unterstufenunterricht geben würde oder 26 Stunden Oberstufenunterricht, ist das ein so eklatanter Unterschied in der Arbeitsbelastung, dass ich zwei verschiedene Berufe machen würde.

Und diese Mehrbelastung durch Oberstufe rechtfertigt allemal einen Unterschied von A13 zu A12. Ich stimme allerdings voll damit überein, dass Grundschullehrkräfte A13 bekommen sollten. Gymnasiallehrkräfte A14.